

Literarischer Spaziergang mit 22 Stationen

von Dr. Reinhard Medicus

Inhaltsnavigation

Das Mittelalter

Literatur in Renaissance und Barock

Hieronymus Colloredo und die Aufklärung

Salzburg im 19. Jahrhundert

Georg Trakl

Stefan Zweig und Hugo von Hoffmannsthal

Hermann Bahr und seine Zeitgenossen

Alja Rachmanova und ihre Zeitgenossen

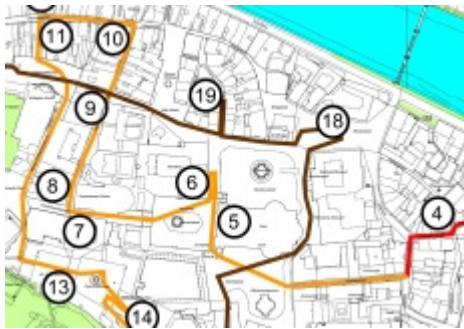
Gottfried von Einem und Peter Handke

Thomas Bernhard

HC Artmann

Das Literaturhaus und das Literaturarchiv

Autorinnen und Autoren im Literaturhaus Salzburg



Die 22 Stationen aus dem literarischen Stadt:Plan, der in drei Routen 'spaziert' und geführt werden kann;

Literarischer Spaziergang mit 22 Stationen von Dr. Reinhard Medicus

1. In der mittelalterlichen Schreibstube im **Stift St. Peter** wurden wertvolle Bücher geschrieben, die heute in der umfangreichen Stiftsbibliothek aufbewahrt werden.
2. Im Mittelalter waren in Salzburg Minnesänger in der **Alten Residenz** zu Gast. Dazu zählten auch Hartwig von Rute, Neidhart von Reuenthal und Oswald von Wolkenstein. Der bekannteste Dichter der Frühzeit Salzburgs war als Hofdichter Pilgrims II von Puchheim der Mönch von Salzburg. Um 1500 verfasste der Kammerschreiber

Johannes Serlinger die „Salzburger Weltchronik“ (catalogum pontificum salisburgensis).

3. Im Raum des Domes befand sich die um 978 gegründete Schule des Salzburger Domkapitels (**Domschule**). Im Zuge der Vorbereitungen zur Gründung der Salzburger Universität wurde sie 1617 geschlossen.

Der Librettist und Dramatiker Hugo von Hofmannsthal (1874-1929) schrieb den bekannten „**Jedermann**“, dessen Aufführung am Domplatz unter Max Reinhardt am 22.8. 1920 den Beginn der Salzburger Festspiele darstellte.

4. In der **Franziskanerkirche** war ab 1546 Magister Hieronymus Posser tätig, der lateinische und deutsche Predigten verfasste, die er bei seinem Tod der Salzburger Bürgerschaft vermachte.
5. Die **Klosterbibliothek der Franziskaner** wurde 1586 mit der Sammlung von Rehlingen begründet

Im Klostergebäude arbeitete später Rudolf Bayr (1919-1990) als Leiter der Literatur- und Schauspielabteilung des ORF Salzburg die bis 1972 im Gebäude des Franziskanerklosters untergebracht war.

6. Die **Salzburger Universitätsbibliothek** besitzt seit 1807 auch die wertvollen Bestände der alten fürsterzbischöflichen Hofbibliothek.
7. In der **Aula der Alten Universität** wurden zahlreiche Schuldramen aufgeführt. Die schwierigen lateinischen Texte wurden dabei Possenszenen aufgelockert, das Urbild des später auch in Wien bekannten „Hanswurst“.
8. Die heutige Buchhandlung Höllrigl in der **Sigmund-Haffner Gasse 10** wurde 1598 gegründet, ist die älteste bestehende Buchhandlung des heutigen Österreich. In diesem Gebäude arbeitete vor 1800 in der bekannte Journalist und Topograph Pater Lorenz Hübner und der erste Direktor der deutschen Schulen des Erzstiftes Franz Michael Vierthaler.
9. Der Mundartdichter Sylvester Wagner lebte zeitweise in Salzburg. Ihm zu Ehren wurde mit Blick auf sein Heimatdorf Henndorf auf der **Müllner Schanze** ein Gedenkstein aufgestellt.
10. Im Haus **Müllner Hauptstraße 17** wohnte etliche Jahre der Mundartdichter Franz Stelzhamer (1802-1874).
11. Im Haus **Griesgasse 4** wurde Irma von Troll-Borostyani (1847-1912) geboren, die als Vorkämpferin gegen familiäres Unrecht, für die Rechte der Frau und der Bedürfnisse der Kinder bekannt wurde. Sie wohnte später im Abtsturm (Mönchsberg 9).

12. Im Haus **Waagplatz 1a** wurde der Lyriker Georg Trakl (1887-1914) geboren, der mit seinen Gedichten in wenigen Jahren einen bedeutenden Beitrag für die deutschsprachige Literatur schuf. In Trakls Geburtshaus befindet sich heute die Georg-Trakl Forschungs- und Gedenkstätte. Das Wohnhaus des Traklfreundes Erhard Buschbek befindet sich im Haus Ernest-Thun-Str. 7
13. Im Paschingerschlössl **Kapuzinerberg 5**, dem lebte von 1918 bis 1934 der Schriftsteller Stefan Zweig. Eine Büste von Stefan, von Josef Zenzmaier gestaltet, erinnert vor dem Kapuzinerkloster an den bedeutenden Schriftsteller.
14. Der Schriftsteller und Kulturkritiker Hermann Bahr (1863-1934) wohnte im Schloss Arenberg **Arenbergstraße 8**. Ein Gedenkstein erinnert hier an den Künstler.
15. Alja Rachmanowa-Hojer (eigentlich Galina Djuragin-Hojer, 1898-1991) lebte von 1927 bis 1944 in der Villa **Giselakai 41**.
16. In Salzburg wirkte der Novellen- und Romanautor Franz Karl Ginzkey (1871-1963). Als Offizier der k.k. Monarchie wohnte er auf der **Festung**.
17. Von der Festung aus ist das ehemalige Haus von Gerhard und Martin Amanshauser (1928-2006) im Wald nächst dem Bürgermeisterloch (**Brunnhausgasse 10**) gut zu sehen
18. Im Nebengebäude des Hauses **Mönchsberg 17** (Marienschlösschen, ehemaliger Konstantinturm), wohnten erst Gottfried von Einem (1918-1996) und später Peter Handke (geb. 1942).
19. Die **Salzburger Festspiele** zählen zu den bedeutendsten Kultureinrichtungen des Landes. Hier werden auch Schauspiele aufgeführt, im Rahmen der Literaturtage finden zeitweise auch Lesungen statt.
20. Der **Schüttkasten** nächst dem Sigmundstor am Herbert-von-Karajan-Platz beherbergt das Salzburger Literaturarchiv und das Archiv der Festspiele.
21. Am Salzburger **Landestheater** ist eine Tafel in Erinnerung an die fünf Bühnenwerke von Thomas Bernhard, die hier aufgeführt wurden angebracht.
22. Im **Eizenbergerhof**, Struberggasse 23 - HC Artmannplatz befindet sich das Literaturhaus Salzburg mit seinen zahlreichen Einrichtungen. Der Platz vor dem alten Gebäude erinnert an den Schriftsteller Hans Carl Artmann (1921-2000). Seit 2008 findet in Salzburg vom Literaturhaus getragen jährlich ein Literaturfest statt, wo an zahlreichen Orten der Stadt Autorinnen und Autoren Texte lesen.